

# „Was du willst, das schaffst du“

Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums rocken mit Musical die Bühne

Am Donnerstagabend präsentierte die Theater-AG des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in Kooperation mit dem kleinen Chor und der schuleigenen Rockband die Premiere des Musicals „Bennie boxt nie“.

JULIA VOGELMANN

**Crailsheim.** Eng ist es in der Aula des ASGs. Die Akustik ist auch nicht gerade die beste. Und trotzdem ist es den verantwortlichen Lehrern Corinna Feuchter, Corinna Just und Eberhard Pröger gelungen, ein Rockmusical auf die Beine zu stellen, das den begeisterten Applaus der Premieren-Besucher wirklich verdient hatte. Alle beteiligten Schüler fanden sich sehr schnell in das Spiel ein und gingen unverkrampft in ihren Rollen auf. In dem Stück um den Außenseiter Bennie waren sämtliche Klischees des Schulalltags vertreten: das Angeben vor den anderen, das Stänkern in der Klasse, das Sich-Anlegen mit dem Lehrer und vor allem das Ausgrenzen vermeintlich weniger cooler Mitschüler, was das Hauptthema des Musicals war. Vor allem die Schüler-Szenen, in denen sich die Hauptfigur Bennie der coolen Clique auf dem Schulhof stellen muss, zeigte, dass hier die Grenze zwischen Spiel und Realität fließend war. So rutschte doch dem einen oder anderen Darsteller schon mal eine flapsige Bemerkung zu locker auf hohlenlohisches über die Lippen.



Im Rockmusical „Bennie boxt nie“ hat der Protagonist und Außenseiter Bennie es nicht leicht, Anschluss an die „coolen“ Klassenkameraden zu finden. Doch Bennie lässt sich nicht unterkriegen. Foto: Julia Vogelmann

Das leicht spürbare Lampenfieber der Mitwirkenden löste sich spätestens bei der Luftgitarren-Einlage des kleinen Chors, an der alle Beteiligten sichtlich Spaß hatten. Begleitet wurde der Chor von einer beeindruckend lässig klingenden Schüler-Rockband. Auch die Kulisse fügte sich toll in die begrenzten räumlichen Möglichkeiten ein. So

konnten Pippi Langstrumpf, Harry Potter und die anderen Figuren aus Bennies Lieblingsbüchern jederzeit auf die Seite der Realität wechseln, um ihrem Freund beizustehen. Erst als dieser sich mit ihrer Hilfe emanzipiert und für sich selbst und seine Träume geradesteht, bauen sie ihr Traumhaus ab und verschwinden. Die Botschaft des Stücks „Alles, was

du wirklich willst, das schaffst du auch“ wurde so anschaulich transportiert und die Entwicklung dahin genau beleuchtet. Untermalt von guter Musik und viel Gesang allemal ein großer Spaß, und nicht nur Schulleiter Günter Koch ist schon gespannt, was Theater-AG und Chor im nächsten Jahr auf die Beine stellen.